

“Gib alles in die Hände Gottes.”

Gott hat dir - zusammen mit überreichen Gnaden - deinen Kopf, deine Hände und deine geistigen Kräfte geschenkt, damit du mit diesen Talenten einen fruchtbaren Handel treibst. Du heiligst deine beruflische Arbeit und machst sie zu einer Gott wohlgefälligen, den Seelen nutzbringenden Opfergabe. Durch sie will Gott ständig neue Wunder wirken: Tote zum Leben erwecken, Tauben das Gehör wiedergeben, Blinden das Augenlicht, Gelähmten das

Bewegungsvermögen. (Im Feuer der Schmiede 984)

24. September

Dein Boot: deine Fähigkeiten, deine Pläne, deine Erfolge - all das zu nichts nutze, es sei denn, du stellst es Christus zur Verfügung, du lässt Ihn ungehindert einsteigen; du verzichtest darauf, aus deinem Nachen einen Götzen zu machen. Du allein, du mit deinem Boot und ohne den Meister, eilst dem sicheren Schiffbruch entgegen. Nur wenn du die Nähe des Herrn suchst und Ihm das Steuer überlässt, wirst du die Stürme und Klippen des Lebens heil bestehen. Gib alles in die Hände Gottes: Laß deine Gedanken, deine schönen Phantasieflüge, deine edlen menschlichen Bestrebungen, die reinen Sehnsüchte deiner Liebe durch das Herz Jesu hindurchgehen.

Denn sonst wird all dies - früher oder später - mit deinem Egoismus zugrunde gehen. (Freunde Gottes 21)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/gib-alles-in-die-hände-gottes/> (14.01.2026)